

# Lernstoff für den Konfirmandenunterricht

## 1. SEGEN (4. Mose 6,24-26)

Der Herr segne dich und behüte dich.  
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir  
und sei dir gnädig.  
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe  
dir Frieden. Amen.

## 2. GLAUBENSBEKENNTNIS (EG 903)

Ich glaube an Gott, den Vater,  
den Allmächtigen, den Schöpfer  
des Himmels und der Erde.  
Und an Jesus Christus,  
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
empfangen durch den heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel,  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen  
Vaters;  
von dort wird er kommen zu richten die Lebenden  
und die Toten.  
Ich glaube an den heiligen Geist,  
die heilige christliche Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben. Amen.

## 3. DAS VATERUNSER (Matthäus 6,9-13)

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld wie auch wir  
vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse  
uns von den Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die  
Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## 4. VON DER TAUFE (Matthäus 28, 18-20)

Jesus spricht: „Mir ist gegeben alle Gewalt im  
Himmel und auf Erden. Darum geht hin und macht  
zu Jüngern alle Völker:  
Tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes  
und des Heiligen Geistes, und lehrt sie halten  
alles, was ich euch befohlen habe.  
Und siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis ans  
Ende der Welt.“

## 5. PSALM 23

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.  
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet  
mich zum frischen Wasser.  
Er erquicket meine Seele, er führet mich auf  
rechter Straße um seines Namens willen.  
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte  
ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein  
Stecken und Stab trösten mich.  
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht  
meiner Feinde.  
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkst mir  
voll ein.  
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein  
Leben lang und ich werde bleiben im Hause des  
Herrn immerdar.

## 6. DIE ZEHN GEBOTE (5. Mose 5,6-21)

1. Du sollst keine andern Götter haben neben mir.
2. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes  
nicht unnütz gebrauchen, denn der Herr wird den  
nicht ungestraft lassen, der seinen Namen  
missbraucht.
3. Du sollst den Feiertag heiligen.
4. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren,  
auf dass dir's wohlgehe und du lange lebest auf  
Erden.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider  
deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten  
Weib, Knecht, Magd, Vieh, noch alles, was sein  
ist.

## 7. DAS ABENDMAHL (EG 679.4)

In der Nacht, in der Jesus verraten wurde, nahm  
er das Brot, dankte und brach's und gab's seinen  
Jüngern und sprach:

„Nehmt hin und esst, das ist mein Leib, der für  
euch gegeben ist. Solches tut zu meinem  
Gedächtnis.“

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem  
Abendmahl und dankte und gab ihnen den und  
sprach:

„Nehmt hin und trinkt alle daraus. Dieser Kelch ist  
der neue Bund in meinem Blut, das für euch  
vergossen ist zur Vergebung der Sünden. Solches  
tut, sooft ihr's trinkt, zu meinem Gedächtnis.“

Termine siehe unter:  
<https://www.herrieden-christuskirche.de/was-wir-tun/konfis>

